



Life is a movie

Ein metaphorischer Kurzfilm über Sinnverlust im jugendlichen Alter

Name: Niccolo Stibal

Fach: Deutsch

Betreuung: Teresa Amendola

Jahr der Abgabe: 2022

Mit dieser Maturitätsarbeit stellte ich mir die Frage, ob es für mich möglich sei, ein interessantes Produkt zu schaffen, welches das Thema des Sinnverlusts behandelt. Die Antwort darauf ist ein 17-minütiger Kurzfilm mit dem Titel «...und was jetzt?». Der Film findet im Subgenre der Zeitschleifenfilme statt und spielt mit dessen Konventionen, um so die Parallelen zum Thema zu schaffen. Er wurde im Herbst 2021 gedreht und über die darauffolgenden Monate fertiggestellt. Dabei tauchte ich erstmals in viele Aspekte des praktischen Filmmachens ein und behandelte im schriftlichen Zusatz theoretische Teile der generellen Filmkultur. Im Kurzfilm selbst geht es um eine verzweifelte Jugendliche, welche immer wieder den gleichen Morgen erlebt. Sie ist darum mittlerweile überzeugt davon, dass sie in einem Film

feststeckt und hat schon alles versucht, um aus diesem auszubrechen. Aber nichts hilft,...

... bis sie plötzlich doch an einem neuen Tag aufwacht. Noch während sie ihre neugefundene Freiheit genießt und feiert, wird ihr bewusst, dass die Zeitschleife zwar beendet ist, sie jedoch nicht weiss, aus welchem Grund. Ist die Protagonistin noch immer in einem Film? War alles nur Einbildung? Realität und Wahnsinn vermischen sich, bis nur noch eine Frage bleibt: „...und was jetzt?“

